



NATIONALER ZUKUNFTSTAG

Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Ein Tag als Florist – Ein Spezialprojekt für Buben am 8. November 2018



Bild: Fotolia

Am Zukunftstag sind Buben der 5. bis 7. Klasse eingeladen, in Berufsfachschulen, Blumenfachgeschäften, Gartencentern oder beim Grossverteiler den Beruf des Floristen zu erkunden. Die Buben begleiten eine Floristin oder einen Floristen bei der Arbeit, helfen mit und erproben ihr Geschick in diesem Beruf.

Ziel des Spezialprojekts «Ein Tag als Florist»

Viele Berufe sind in Bezug auf das Geschlecht vorbelastet und werden deshalb entweder als typisch männlich oder als typisch weiblich angesehen. Nach dem Motto «Seitenwechsel für Mädchen und Jungs» will der Zukunftstag diese Stereotypen aufbrechen. Junge Menschen sollen sich bei der Wahl ihres Berufs an ihren tatsächlichen Interessen, Wünschen und Talenten orientieren.

2016 haben drei junge Männer die Berufslehre als Florist angetreten (Quelle: Bundesamt für Statistik). Die abwechslungsreiche Arbeit mit natürlichen Materialien ist jedoch auch für Männer attraktiv.

Ziel des Projekts ist es, die Hinwendung von Buben zu diesem Beruf zu verstärken. Den Buben soll am Projekttag nicht nur der handwerkliche und kreative Bereich aufgezeigt werden, sondern auch der Aspekt der Beratung der Kundinnen und Kunden und das damit verbundene Einfühlungsvermögen.



NATIONALER ZUKUNFTSTAG

Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Konzept Nationaler Zukunftstag

Am Zukunftstag lernen Mädchen und Buben durch den Seitenwechsel geschlechteruntypische Berufe kennen. Der Zukunftstag besteht aus einem Grundprogramm und verschiedenen Spezialprojekten für Mädchen und Jungs:

Grundprogramm	
Mädchen und Jungen begleiten einen Elternteil oder eine Person aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis zur Arbeit. Sie wählen eine Person, die in einem für sie untypischen Beruf arbeitet.	
Spezialprojekte für Mädchen und Buben	
Betriebe und Organisationen führen am Zukunftstag spezielle Programme durch, die auch Kindern offen stehen, deren Eltern nicht im Betrieb arbeiten. Im Zentrum stehen vor allem Berufe mit Fachkräftemangel.	
Spezialprojekte für Mädchen <ul style="list-style-type: none">• Mädchen-Technik-los!• Mädchen-Informatik-los!• Mädchen-bauen-los!• Ein Tag als Schreinerin• Ein Tag als Zimmerin• Ein Tag als Landwirtin• Mädchen entdecken Waldberufe• Ein Tag als Chefin	Spezialprojekte für Buben <ul style="list-style-type: none">• Ein Tag als Profibetreuer• Ein Tag als Profipfleger• Abenteuer Schule geben• Ein Tag in der sozialen Arbeit• Ein Tag als Tierarzt• Ein Tag als Coiffeur• Ein Tag als Ergotherapeut• Ein Tag als Florist

Zeitplan 2018

Mai bis Juli: Die Blumenfachgeschäfte, Berufsfachschulen und Gartencenter werden angefragt und melden sich an:

www.nationalerzukunftstag.ch/de/betriebe/anmeldung.html (Ankreuzen: Wir nehmen an einem Spezialprojekt teil, Bitte aussuchen: Ein Tag als Florist). Sie legen die Teilnehmerzahl und den zeitlichen Rahmen fest.

29. Juni: Die teilnehmenden Betriebe werden mit ihrem Logo auf der Website des Zukunftstags aufgeschaltet. Die interessierten Buben können sich ab Ende August bis zum 29. Oktober auf der Website des Zukunftstags für die Plätze anmelden.

Juni bis November: Der Zukunftstag informiert die Buben, Schulen, Eltern und Medien über die Angebote. Die Betriebe bereiten den Tagesablauf vor.

31. Oktober: Die teilnehmenden Betriebe erhalten die Kontaktangaben der angemeldeten Schüler/des angemeldeten Schülers.

8. November: Die Betriebe setzen den Tag zusammen mit den Buben um.



NATIONALER ZUKUNFTSTAG

Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Exemplarischer Tagesablauf

Im Zentrum des Projekttags steht das praktische Erleben des Berufs. Die Buben helfen so viel wie möglich mit. Die Floristinnen/Floristen können den Tag frei gestalten. Sie können sich dabei an folgendem Tagesablauf orientieren:

Zeit	Programm
08.30 Uhr	- Begrüssung - Präsentation des Geschäfts und des Tagesablaufs
9.45 Uhr	- Praktischer Einblick in die Tätigkeiten der Floristin/des Floristen. Die Buben erfahren, worauf es beim Gespräch mit den Kundinnen/Kunden ankommt und sie erhalten Einblick in die verschiedenen Arbeiten.
12.00 Uhr	- Mittagessen
13.00 Uhr	- Praktischer Einblick in die Tätigkeiten der Floristin/des Floristen
15.30 Uhr	Abschluss - Informationen zu verschiedenen Berufsmöglichkeiten als Florist - Informationen zur Ausbildung - Ausfüllen des Evaluationsbogens zum Projekttag
15.00 Uhr	- Ende der Veranstaltung

Versicherung der Teilnehmer

Der Zukunftstag fällt nicht unter das Arbeitsgesetz. Im Falle eines Unfalls haftet die Grundversicherung der Krankenkasse des Kindes. Diese enthält auch eine Deckung von Unfällen. Die Aufsichtspflicht liegt grundsätzlich bei den Begleitpersonen. Der Betrieb/die Organisation wird nur dann zur Verantwortung gezogen, wenn die Sicherheitsvorschriften und Schutzbestimmungen verletzt werden.

Medienpräsenz des Zukunftstags

Mädchen und Jungen, die sich in untypischen Berufen erproben, sind ein beliebtes Thema in den Medien. Unzählige Zeitungen, Radio- und Fernsehsendungen berichten jedes Jahr über den Zukunftstag. Jährlich erscheinen um die 800 Artikel, viele davon zu den Spezialprojekten. Ausserdem publizieren Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlreiche Bilder und Erlebnisberichte auf Social Media Plattformen.

Darüber hinaus bietet die Website des Zukunftstags Betrieben eine gute Plattform, um ihr Engagement einer breiten Öffentlichkeit kundzutun. Die Website wird im Monat bis zu 80'000 Mal besucht.




NATIONALER ZUKUNFTSTAG

Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Beispiel Darstellung Website

Angebote für Schülerinnen und Schüler

Angebote für Schülerinnen und Schüler

Die hier aufgeführten Spezialprojekte wurden am 9. November 2017 durchgeführt. Die neuen Angebote werden ab Juli 2018 publiziert. Anmeldebeginn: Donnerstag, 30. August 2018 um 8.00 Uhr 

Bitte wähle einen Kanton:

AARGAU APPENZELL AUSSERRHODEN APPENZELL INNERRHODEN BASEL-LANDSCHAFT BASEL-STADT
BERN FREIBURG FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN GENÈVE GLARUS GRAUBÜNDEN JURA LUZERN
NEUCHÂTEL NIDWALDEN OB- u. NIDWALDEN SCHAFFHAUSEN SCHWYZ SOLOTHURN ST. GALLEN TESSIN
THURGAU URI VAUD VALAIS ZUG ZÜRICH ZÜRICH ALLE

Spezialprojekte für Jungs

▼ Ein Tag als Ergotherapeut

Ergotherapie Hand
Panoramastrasse 1
3600 Thun

www.ergotherapie-hand.ch



Erlebe eins zu eins, wie der Alltag eines Ergotherapeuten aussieht. Schlüpf in seine Rolle und du gehst mit vielen neuen Erkenntnissen nach Hause.

9:00 bis 16:00 Uhr

Bitte Geld oder ein Pick-Nick für das Mittagessen mitnehmen

Projekte 2017: Die Angebote aus dem Jahr 2017 sind nicht mehr aktuell.

Kontakt

Isabelle Santamaria-Bucher, Geschäftsführerin:
i.santamaria@nationalerzukunftstag.ch, Tel. 041 710 40 06

Oskar Hnatek, Koordinator für die Romandie:
o.hnatek@futuretousgenres.ch, Tel. 022 388 74 73 (Montag, Mittwoch und Donnerstag)

Barbara Rossi, Koordinatorin für den Kanton Tessin:
b.rossi@nuovofuturo.ch, Tel. 091 814 30 02 (Donnerstag)